

Kreissportleitersitzung einmal anders!

Die Sitzung der Kreissportleiter des Schützenkreisverbandes Harburg-Stadt mit den Sportleitern der zugehörigen Vereine ist ein „alter Hut“? Wer das gedacht hat, der wurde am 03.11.2020 eines Besseren belehrt!

Die Corona-Pandemie zwingt uns alle zu größeren und manchmal auch kleineren Anpassungen. Und so wurden Schützenschwestern und -brüder, für die diese Sitzungen, wenn überhaupt, stets als Präsenzveranstaltung stattgefunden hatten, eben nochmals auf die Schulbank geschickt!

Die Kreisjugendleiterin, Kathrin Eckert, hatte sich bereit erklärt, denen, die im Umgang mit Videokonferenzen noch nicht so fit sind, liebevolle Hilfestellung zu bieten. Und so fing die Sitzung „offiziell“ zwar etwas später an als vorgesehen, doch wurde die Zeit vorab schon einmal für den Gedankenaustausch zum Beispiel zum Thema Alarmanlagenanschaffung genutzt. Jeder Verein hat hier, durch bauliche und sonstige Eigenheiten bedingt, andere Hintergründe und zu erfüllende Anforderungen.

Und ein solcher Austausch gibt guten Input!



Unter zum Teil „großem Hallo“ wurde jeder neu Eingewählte von den bereits Angemeldeten begrüßt und willkommen geheißen. Die Möglichkeit, einander wenigstens auf dem Bildschirm zu sehen, war in dieser ungewissen Zeit etwas sehr Positives.

Es waren die „üblichen“ verdächtigen Vereine eingeloggt. Heimfeld, Eißendorf, Rönneburg, Wilstorf, Hausbruch, Moorwerder, Marmstorf und Neuenfelde (zwei weitere Vereine, Neugraben-Scheideholz und Altstadt, hatten sich abgemeldet) nutzten die Gelegenheit, sich mit den kommissarisch eingesetzten 1. und 2. Kreissportleitern, der Kreisjugendleiterin und der Bogenreferentin auszutauschen.

Die Abstimmung über den Terminplan 2021 sorgt immer für Gesprächsstoff. Natürlich ganz besonders in diesem Jahr, denn nichts ist ja zu Coronazeiten leider gewisser als die Ungewissheit. Aber alle waren sich einig, dass man nicht erst mit der Planung einer Kreismeisterschaft beginnen kann, wenn Corona sich verzogen hat. Erstens gibt es dafür zur Zeit keinen Anhaltspunkt (sollte jemand eine funktionstüchtige Kristallkugel sein eigen nennen, würde ich mir diese gerne borgen!) und zweitens braucht jede Kreismeisterschaft eine gewisse Vorlaufzeit. Jeder, der damit zu tun hat, weiß, wovon ich rede. Ich schreibe an dieser Stelle nur: Startplan-Zusammenstellung! Auch der Helferplan für das Jahr 2021 wird gemeinsam durchgegangen und bestätigt. Dazu wurde – vermutlich nicht nur mir – gezeigt, was man auf einer Video-Konferenz so alles „machen“ kann. Zum Beispiel das

Dokument, über das gerade gesprochen wird, flugs für alle sichtbar auf den Bildschirm zu legen.
Nicht schlecht!

Die ersten, die den Jahresbericht 2020 in Händen halten, sind immer die Vereinssportleiter, und von denen gab es schon einmal positives Feedback. Tja, man sollte nicht meinen, dass es in einem Corona-Jahr so viel zu berichten gibt! Tut es aber!

Nun lasst uns zusammen die Daumen drücken, dass wir viele unserer Termine auf unserer Liste „abarbeiten“ dürfen, und freuen wir uns auf sportlich faire Wettkämpfe!

In diesem Sinne Euch allen „gut Schuß!“ und „alle ins Gold!“

Martina

Martina Wiechers, Präsidentin